



ELTVILLE AM RHEIN
WEIN-, SEKT- UND ROSENSTADT

Stadt Eltville am Rhein

Beschlussvorlage

Drucksache VL-47/2023

Datum: 19. April 2023

Aktenzeichen	19.521.01.03.02
Federführendes Amt	unbebaute Liegenschaften, Vorkaufsrechte, Straßenbeiträge
Vorlagenerstellung	Uta Schabinger

Beratungsfolge

Termin

Magistrat	25. April 2023
Hauptausschuss für Finanzen und Nachhaltigkeit	08. Mai 2023
Stadtverordnetenversammlung	22. Mai 2023

Betreff:

Grundstücksangelegenheiten;
Verkauf Teilfläche „Rheinbergweg“, Eltville am Rhein

Beschlussvorschlag:

Dem Verkauf einer noch zu vermessenden Teilfläche von ca. 25 qm des „Rheinbergwegs“, Gemarkung Eltville am Rhein, Flur 17, Flurstück 101, an die Eheleute Vaia Dellidou und Vasileios Triadis, Verdistr. 12, 65193 Wiesbaden, zu einem Kaufpreis von ca. 25.000,- Euro, wird zugestimmt.

Sachverhalt:

Die Eheleute Dellidou / Triadis haben über Herrn RA Felzer die Anfrage an die Stadt gestellt, eine ca. 25 qm große Teilfläche des „Rheinbergwegs“ zu erwerben. Eine konkrete Kaufsumme wurde hierbei jedoch noch nicht genannt.

Nach Inaugenscheinnahme durch die Bauverwaltung, Rücksprache mit der Hochbauabteilung und Nachfrage bei der Flurbereinigungsbehörde (das Grundstück liegt im Flurbereinigungsverfahren) kann zusammenfassend festgehalten werden, dass diese Teilfläche für die Stadt Eltville keine Bedeutung hat. Sie wird lediglich durch die Kaufinteressenten als Zuwegung zu ihrem Grundstück Flur 17, Flurstück 95/4 (Überfahrt) genutzt. Angrenzende Grundstücke werden durch den Verkauf dieser Fläche nicht beeinträchtigt.

Die Bauverwaltung hat daher Herrn RA Felzer darüber informiert, dass einem Verkauf der (Teil-) Fläche grundsätzlich nichts entgegensteht -vorbehaltlich der Zustimmung der städt. Gremien- und dass die Kaufinteressenten ein Kaufangebot abgeben können. Hierbei wurde darauf hingewiesen, dass der Bodenrichtwert in diesem Bereich bei 760,00 Euro pro Quadratmeter liegt und dass das Gebot mindestens so hoch sein muss.

Mit Schreiben vom 06.04.2023 haben dann die Interessenten ein Angebot in Höhe von 1.000,00 Euro / qm zuzüglich Vermessungskosten und allen anfallenden Nebenkosten vorgelegt. Dieses Angebot möchte die Stadt annehmen.

Mit der Beurkundung des Kaufvertrages wird das Notariat Jung, Weckel, Felzer beauftragt

Finanzielle Auswirkungen (Kostenstelle, Haushaltsansatz, Fördermittel) / Bemerkung der Kämmerei:

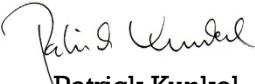
Der Verkaufserlös wird unter 011114020 5309900 (sonstige Erträge aus Grundstücksverkäufen) verbucht.

Begründung zur Nachhaltigkeit der Maßnahme:

Durch den Verkauf der für die Stadt uninteressanten Teilfläche können unerwartete Einnahmen erzielt werden und es entfallen künftige Pflegearbeiten durch die Stadtwerke für diese Fläche

Anlage(n):

- (1) Lagepläne Rheinbergweg


Patrick Kunkel
Bürgermeister